

Aarau, im Juli 2017

Diese Sterne leuchten heller

Weihnachtssterne gehören zur Winterzeit wie der Adventskranz an der Haustüre. Mit ihren leuchtenden Farben malen sie bunte Feuerwerke auf Tische und dekorierte Fenstersimse – ein Vergnügen, das neuerdings in Goldgelb erstrahlt.



Neue Züchtung mit grossem Potenzial: Poinsettia 'Autumn Leaves'

Draussen kalt und grau, drinnen warm und gemütlich – bald ist wieder «Cocooning» angesagt. Naturtöne wie Sand, Beige, Creme oder helle Brauntöne verwandeln die heimischen vier Wände in einen kuscheligen Rückzugsort. Der kann auch in der grauen Jahreszeit seinen Ruf als «Urban Jungle» bewahren, denn mit den kürzeren Tagen ist die Stunde der Poinsettien, besser bekannt als Weihnachtssterne, gekommen.

Ganz oben auf der Farbtrend-Skala

Es ist wohl das Zusammenspiel aus sternförmiger Optik, farbigen Hochblättern und sattgrünem Laub, das die Weihnachtssterne als Zimmerpflanzen so begehrt macht. Schon unsere Grossmütter wussten: Ein Adventstag ohne Weihnachtssterne ist wie ein Weihnachtsmarkt ohne Punsch. Längste Zeit war uns die aus Mittel- und Südamerika stammende Pflanzenart *Euphorbia pulcherrima* in klassischem Rot, Rosa und Weiss bekannt. Dieses Jahr lässt sich im gärtnerischen Fachhandel eine orangegelbe Farbnuance entdecken, die ganz oben auf der Trend-Farbskala steht. Die Tönung der Hochblätter erinnert an das herbstlich verfärbte Laub von Ahornen oder Lärchen – die Sortenbezeichnung «Autumn Leaves» (dt. Herbstblätter) liegt damit nahe.

Höchste Qualität im Fachhandel

Mit seiner Kombination aus orangegelben Hochblättern und sattgrünem Laub eignet sich 'Autumn Leaves' als Zimmerpflanze, Mitbringsel oder Dekoration. Einem Arrangement aus weihnachtlichen Zweigen, zum Beispiel Buchsbaum, Eibe, Scheinzypresse oder Edeltanne, verleiht er besonderes Flair. Weitere Farbakzente lassen sich mit silberblauen oder bronzefarbenen Teelichtern oder mattsilbernen Weihnachtskugeln setzen. Wer das ganze Potenzial der sternförmigen Schönheit erleben möchte, der kauft sie im Fachhandel. Denn in den Schweizer Gärtnereien und Gartencenter werden die höchsten Qualitätsansprüche befriedigt – weit über die Adventstage hinaus.

Standort und Pflege

- Beim Kauf darauf achten, dass die unscheinbaren Blüten zwischen den farbigen Hochblättern noch geschlossen sind. So hat man länger Freude an den Pflanzen.
- Als gebürtigen Südländern behagen Poinsettien zu kühle oder zugige Standorte gar nicht. Darum keine Pflanzen kaufen, die auf Aussenflächen angeboten werden oder im Durchzug stehen.
- Immer den Einpackservice des Fachgeschäftes nutzen und die Weihnachtsterne für den Transport nach Hause gut schützen lassen.
- Weihnachtssterne lieben es warm und hell: Zimmertemperaturen um die 20 Grad ohne direkte Sonneneinstrahlung sind ideal. Vorsicht vor Standorten über der Heizung: Der heisse Luftstrom schadet ihnen.
- Weihnachtssterne brauchen nur wenig Wasser. Ein Tauchbad alle paar Tage genügt. Dazu den fast trockenen Wurzelballen aus dem Übertopf nehmen und einige Minuten in 20 Grad warmes Wasser tauchen. Überschüssiges Wasser fortgiessen.
- Auf allfällige Giessfehler macht der Weihnachtsstern von selbst aufmerksam: Gelbe oder abfallende Blätter deuten auf zu nasse Wurzeln hin, hängende Blätter auf zu wenig Wasser.
- Die Wildpflanzen in freier Natur sind giftig, insbesondere ihr Milchsaft. Er enthält Reizstoffe, die allergische Reaktionen auslösen können. In den handelsüblichen Weihnachtsstern-Zuchtformen konnten diese hautreizenden Stoffe nicht nachgewiesen werden.

Infobox 1

Kurztagspflanzen

Weihnachtssterne gehören zu den sogenannten Kurztagspflanzen. Sie blühen nur dann, wenn die Tageslichtperiode unter einen bestimmten Wert sinkt. Bei den Poinsettien sind das nicht mehr als 12 Stunden Sonnenlicht täglich – was der Sonnenscheindauer an ihrem natürlichen Standort entspricht. In unseren Gärtnereien wird ab Oktober die Dunkelphase künstlich mit dunklen Folien auf mindestens 12 Stunden verlängert. Damit ist gewährleistet, dass die Pflanzen pünktlich vor dem Weihnachtsfest blühen.

Infobox 2

Mit Farben den Weg weisen

Weihnachtssterne sind ein Beispiel dafür, wie einfallreich Blütenpflanzen beim Anlocken von Bestäubern sein können. Ihre farbenprächtigen «Blüten» sind in Wirklichkeit keine Blüten, sondern sternförmig angeordnete Hochblätter (Brakteen). Sie weisen bestäubenden Insekten den Weg zu den «echten» Blüten, die klein und unscheinbar in der Mitte der Brakteen sitzen.

Bilder & Legendenvorschläge:

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

01_Autumn leaves_5920.JPG (Bild Dümme Orange)

Die neuen orangegelben Weihnachtssterne lassen ganz neue Farbkombinationen zu.

02_Autumn leaves_DSC06922.JPG (Bild Picturegarden | Rohner)

'Autumn leaves' ist eine herausragende neue Sorte.

03_Autumn leaves_5930.jpg (Bild Dümme Orange)

'Autumn leaves' lässt sich sehr schön mit Weiss, Gold oder auch Rindenstrukturen kombinieren.

04_Autumn leaves_5925.jpg (Bild Dümme Orange)

'Autumn leaves' wirkt modern und ist doch ein unverkennbarer Weihnachtsstern.

05_Autumn leaves_DSC03331.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die intensiv orangegelbe Farbe von 'Autumn leaves' verblüfft.

06_Autumn leaves_5926.jpg (Bild Dümme Orange)

Die neue Sorte ist in verschiedenen Grössen erhältlich. Kleine Exemplare sind gerade für Tischdekorationen beliebt.

JardinSuisse ist der Branchenverband des Schweizer Gartenbaus. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topflanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.

Kontakte:

JardinSuisse

Othmar Ziswiler, JardinSuisse – Unternehmerverband Gärtner Schweiz, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau
Tel. 044 388 53 00, www.jardinsuisse.ch; medien@jardinsuisse.ch

Pressebüro

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Liebenauweg 10, 6006 Luzern/Wesemlin, Tel. 041 377 21 01, www.nager-promo.ch; irene.nager@nager-promo.ch

Bilderauswahl

Reto Rohner, Picturegarden | Rohner; Agentur Rohner GmbH, Busskirchstrasse 97, 8645 Jona, Tel. 055 285 82 00, www.agentur-rohner.ch; r.rohner@agentur-rohner.ch

Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:



01



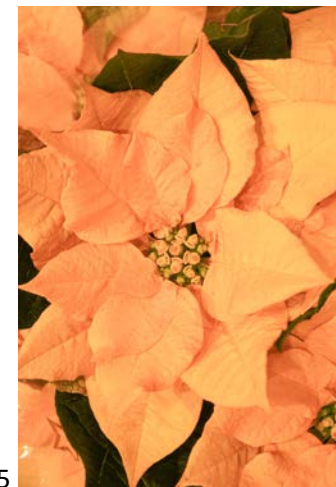
02



03



04



05



06